

AD

ARCHITECTURAL DIGEST

JUNI 2013

7€
DEUTSCHLAND
ÖSTERREICH
12 SFR SCHWEIZ

DAS BESTE AUS INTERIOR, STIL, DESIGN, KUNST & ARCHITEKTUR

PARIS

VON COOL
BIS FLAMBOYANT –
EINE STADT AM PULS
DER ELEGANZ



**SALON
DIOR**

HERZKAMMER
DES CHIC

STIL OHNE
GRENZEN
WIE EIN PAAR
DIE BOHÈME NEU
ERFAND



Nur mit Politurl.
 Alberto Pintos
 Kugeltischchen
 (Preis auf An-
 frage) mit Vase
 „Archers“ von
 Lalique, via Pilati,
 3900 Euro. Fondi
 Nepalteppich
 von Diurne, über
 Böhmler,
 5000 Euro.



PARIS – EIN FEST FÜRS LEBEN

Hemingways Buch heißt im Original „A Moveable Feast“ – genau das ist auch das Palisander-Tischchen von Alberto Pinto. Oder Diurnes fliegender Teppich, die Stoffe von Le Manach oder Hervé van der Straetens Ebenholzkonsole. Bewegliche Feiertage den ganzen Juni hindurch



BOHÈME SUPRÊME

Große Oper! In den Hauptrollen: leuchtende Farben und weiche Formen. 1 Messingleuchte „Margot George“ mit getöntem Glas von Egg Collective, 12 000 Dollar. 2 Für das Gestell ihrer Samtbank gewannen Garouste & Bonetti den einstigen Gießer von Diego Giacometti, ohne Stoff 5800 Euro. 3 Gesticktes Wollkissen von Fine Cell Work, 150 Pfund. 4 Gärsnäs' Lehnstuhl „Emma“, 2000 Euro. 5 Room-Service à la Hermès: „Groom“, Philippe Nigros Garderobe aus Canaletto-Nussbaum, 35 000 Euro. 6 Tischchen aus alten Messingleuchtern von Ladies & Gentlemen, ab 270 Euro. 7 Autobans Rattan-und-Leder-Daybed, 2460 Euro. 8 Louisa Taylors Keramikset mit vergoldetem Tablett, 675 Pfund. 9 Coffeetable „Koi“ im Schuppenkleid mit Marmorplatte von Brabbu, 2700 Euro. 10 Soanes „Casino Chair“ gibt es in Mahagoni, Buche und Eiche, 3000 Euro. 11 Paradiesvogel: Marcel Zelmanovitchs Teppich aus der „Perroquets“-Kollektion für Galerie Diurne, Preis auf Anfrage.